

## Thema

Gerichte stehen unter Druck. Mehrfach verweigerten in den letzten Jahren deutsche Behörden die Befolgung verwaltungs- und sogar verfassungsgerichtlicher Entscheidungen. In europäischen Nachbarländern wird die Dritte Gewalt durch populistische Attacken von Regierungsvertretern und rechtsstaatlich fragwürdige „Justizreformen“ unterminiert. Und auch supra- und internationale Mechanismen der gerichtlichen Streitbeilegung werden in zunehmendem Maße behindert und infrage gestellt. Die Judikative erscheint derzeit häufig als die „schwache Gewalt“, als die der Theoretiker der US-Verfassung Alexander Hamilton sie einst charakterisierte.

Doch die Gerichte verfügen im bestehenden rechtsstaatlichen Gewaltenarrangement auch über Instrumente, ihre Autorität gegenüber Angriffen der anderen Gewalten zu schützen und sogar zu steigern. Die Tagung widmet sich diesen Techniken der Behauptung judikativer Autorität auf den verschiedenen Ebenen des Rechts, von der nationalen über die europäische bis hin zur internationalen Rechtsordnung.

## Veranstalter

**Dr. Till Patrik Holterhus MLE. LL.M. (Yale)**

Georg-August-Universität Göttingen

**Dr. Fabian Michl LL.M. (Edin.)**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Förderung



## Anmeldung

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten **bis zum 4. September 2020** per Email an:

▶ [info@schwache-gewalt.de](mailto:info@schwache-gewalt.de)

Bitte teilen Sie uns dabei Name, Titel, institutionelle Zugehörigkeit sowie Ihr Einverständnis zur Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis der Tagung mit.

Weitere Informationen finden sich auf der **Website**:

▶ [www.schwache-gewalt.de](http://www.schwache-gewalt.de)

## Tagungsort

In den Räumen der **Fritz Thyssen Stiftung**

Apostelnkloster 13-15

50672 Köln

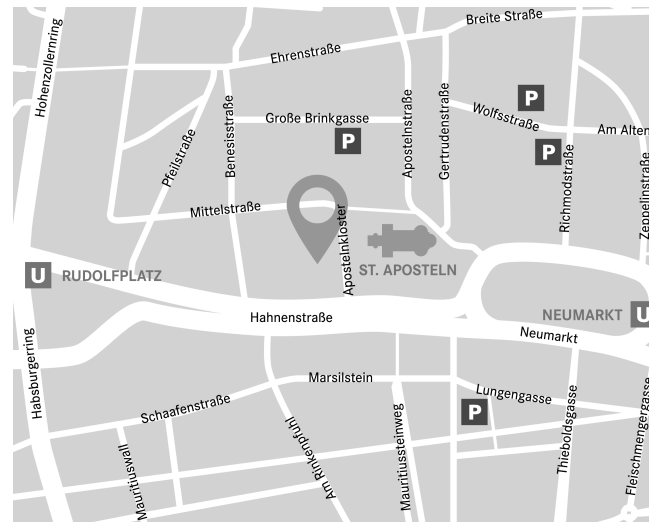
Telefon +49 (0) 221 277496-0

Fax +49 (0) 221 277496-196

[fts@fritz-thyssen-stiftung.de](mailto:fts@fritz-thyssen-stiftung.de)

Information zur **Anreise**:

- ▶ U-Bahn-Station Neumarkt (Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18)
- ▶ U-Bahn-Station Rudolfplatz (Linien 1, 7, 12, 15)



# »Die schwache Gewalt?«

Zur Behauptung judikativer Autorität

//

Tagung am 14. und 15. September 2020

Fritz Thyssen Stiftung, Köln



---

## Programm I

// Montag, 14. September 2020

**13.00 - 13.30 Uhr** — Begrüßung

*Till Patrik Holterhus & Fabian Michl*

**13.30 - 14.30 Uhr** — Keynote

Zur Lage der Gerichtsbarkeit

*Angelika Nußberger (Uni Köln)*

**14.30 - 16.00 Uhr** — Panel I

**(Verfassungs-)Theoretische Prämissen**

The least dangerous oder the most threatened branch?

*Dieter Grimm (WiKo Berlin)*

Notwendige Begrenzungen judikativer Macht

*Oliver Lepsius (Uni Münster)*

**16.00 - 16.30 Uhr** — Kaffeepause

**16.30 - 18.00 Uhr** — Panel II

**Urteilsdurchsetzung gegen die Exekutive**

Durchsetzung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen gegen die Exekutive

*Christian Waldhoff (HU Berlin)*

Vom Staat als Ehrenmann zur Verwaltung als Ganovinn?

*Fabian Michl (Uni Münster)*

**18.00 - 18.30 Uhr** — Pause

**18.30 - 20.00 Uhr** — Podiumsdiskussion

**Gerichtliche Autorität in der Pandemie**

*Katarina Barley (EP)*

*Anika Klafki (Uni Jena)*

*n.n. (...)*

*Gudula Geuther (Deutschlandfunk)*

---

## Programm II

// Dienstag, 15. September 2020

**9.00 - 11.30 Uhr** — Panel III

**Föderale Sicherungskonzepte**

Die Wahrung gerichtlicher Autorität in den Ländern –  
Föderale Interventionspflichten des Bundes

*Till Patrik Holterhus (Uni Göttingen)*

Der Schutz der mitgliedstaatlichen Judikative durch die  
Europäische Union

*Martin Nettesheim (Uni Tübingen)*

**11.30 - 12.00 Uhr** — Kaffeepause

**12.00 - 13.30 Uhr** — Panel IV

**Wehrhaftigkeit internationaler Gerichtsbarkeit**

Praktische Herausforderungen für die europäische  
Gerichtsbarkeit

*Ulrich Karpenstein (Redeker Sellner Dahs)*

Streitschlichtung im internationalen Handelsrecht –  
Chancen und Herausforderungen

*Peter-Tobias Stoll (Uni Göttingen)*

**13.30 - 14.30 Uhr** — Mittagspause

---

## Programm III

// Dienstag, 15. September 2020

**14.30 - 16.00 Uhr** — Panel V

**Autorität durch Rechtsvergleichung**

Plurale Gerichtsbesetzung – Legitimitäts- und  
Autoritätsgewinne durch rechtskulturelle Diversifizierung

*Christina Binder (UniBw München)*

Verfassungsvergleichung als Autoritätsressource

*Stefan Martini (Uni Kiel)*

**16.00 - 16.30 Uhr** — Kaffeepause

**16.30 - 18.00 Uhr** — Panel VI

**Öffentlichkeit als Verbündete**

Wie das Bundesverfassungsgericht die Öffentlichkeit  
gewinnt

*Hans Vorländer (TU Dresden)*

Die Justizpressekonferenz – was nützt es der Justiz,  
wenn sich Journalisten zusammenschließen?

*Gigi Deppe (ARD)*

**18.00 - 18.30 Uhr** — Schlusswort

*Till Patrik Holterhus & Fabian Michl*